



Werte Mitbürgerinnen, Werte Mitbürger

Die Zeit rast – wieder ist ein Jahr vorüber – blicken wir zurück. Sicherlich können sich viele von Ihnen bei der persönlichen Jahresbilanz an erfreuliche Ereignisse erinnern. Sei dies beispielsweise die Geburt eines Kindes, eine Hochzeit, Begegnungen mit Freunden, eine bestandene Prüfung, eine erfolgreiche Bewerbung oder weitere persönliche Erfolgserlebnisse, auf welche Sie mit Stolz zurückschauen und daraus neue Kraft und Mut für das kommende Jahr schöpfen können.

Für die Einwohnergemeinde neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen. Zu denken sei zunächst an die verschiedenen Personalwechsel in der Verwaltung, welche von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Flexibilität und zusätzliches Engagement erforderten. Weiter verlangten die Grossprojekte, wie der Umbau der ARA oder die zusätzlichen Investitionen in die Sicherheit, neben dem normalen Tagesgeschäft von jedem Mitarbeitenden grossen Einsatz. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Die Krise hat uns im Jahr 2010 glücklicherweise nur gestreift, wie die letztjährigen Übernachtungszahlen verraten. Beunruhigen könnte uns im kommenden Jahr aber der starke Schweizer Franken, welcher vor allem im Tourismus Spuren hinterlassen dürfte. Wir werden jedoch auch diese Situation mit Bravour meistern, wenn wir guten Mutes in die Zukunft blicken und alle am gleichen Strick ziehen. So wie ich die Zermatterinnen und Zermatter kenne und einschätze, sollte dies sicherlich kein Problem, sondern eine Herausforderung darstellen.

Vergessen wir jedoch trotz aller Arbeit und Belastungen die wichtigen Werte im Leben nicht. Hierbei möchte ich besonders den Umgang mit älteren oder kranken Mitmenschen betonen. Sie haben es verdient, dass man sich trotz Hektik, Stress und «mier leuft di Ziit derva» Zeit nimmt für ein kurzes «salü wie geits dr?» oder für einen kleinen Schwatz. Zudem sollten wir uns meines Erachtens mehr auf die Jugendlichen, notabene unsere Zukunft, einlassen, zu ihnen den Kontakt suchen und Gespräche führen. Dies ist keine verlorene Zeit, ganz im Gegenteil, dies stellt eine ausserordentlich wertvolle Geste dar. Gelingt uns das, bin ich fest überzeugt, werden wir ein gutes Jahr 2011 erleben.

Zum Schluss richtet sich ein besonderer Dank an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, welche aktiv mithelfen, dass es uns in Zermatt sehr gut geht und dies hoffentlich auch in Zukunft so bleiben wird.

Namens des Gemeinderates wünsche ich auf diesem Wege allen Zermatterinnen und Zermattern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Zudem wünsche ich allen fürs Jahr 2011 Wohlergehen und Gottes Segen.

Ihr Gemeindepräsident
Christoph Bürgin